

Awareness Campaign Mai 2019

Sicherheit in TMZ mit Hörbereitschaft und im Luftraum E Fliegen in der Nähe von Niederrhein und in der TMZ

Auffrischung der Kenntnisse und Verhalten bei Mischbetrieb in TMZ und Luftraum E

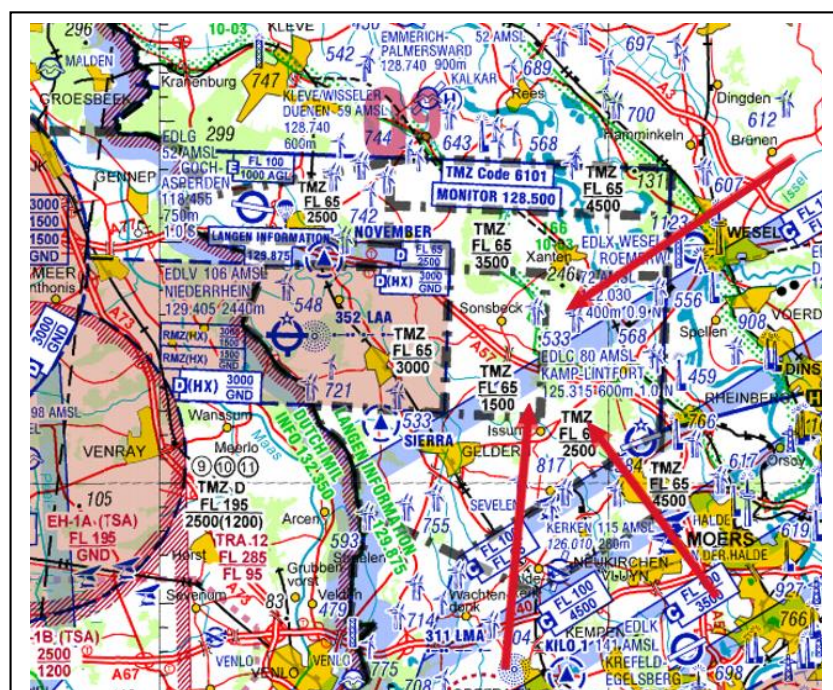
Teile der Lufträume in der Nähe der TMZ Niederrhein werden gemeinsam von IFR- und VFR-Verkehr genutzt. Hier ist besondere Aufmerksamkeit und gegenseitige Rücksichtnahme gefordert. Darum:

- Besondere Umsicht im Anfluggebiet um und in der TMZ Niederrhein verbessert die Sicherheit.
- Vermeidung jeglicher Art von flugsicherheitsrelevanten Vorfällen; sie gefährden die gemeinsame Nutzung des Luftraums.
- Beachtet den neuen Luftraum D (nicht CTR) nördlich des Flughafens

Alle Luftsportler nutzen den Luftraum als vollberechtigte Teilnehmer am Luftverkehr. Im Gegensatz zu den gut geschulten ansässigen Vereinen sind für Streckensegelflieger, die nicht alltäglich mit den Details des Luftraums um Niederrhein konfrontiert sind, diese Informationen besonders wichtig.

Ziel der Kampagne:

- Erhöhte Aufmerksamkeit des VFR-Betriebs gegenüber den Flugrouten und Verfahren des IFR-Verkehrs im An- und Abflug von und nach Niederrhein
- Erhöhte Aufmerksamkeit und nur kurze, unbedingt notwendige Verweilzeiten im Bereich der Endanflüge, die etwa bei 18km beginnen.
- Für den VFR-Betrieb und insbesondere für den Segelflug ist der gesamte Luftraum um Niederrhein und in der TMZ in erhöhter Weise zu beobachten.
- Zur Transponderpflicht innerhalb der TMZ empfehlen wir selbstverpflichtend auf der TMZ-Frequenz Hörbereitschaft zu halten. Dies ist angesichts der neuen Funkgeräte mit zwei Audio-Frequenzen kein Problem. Dadurch ist der wertvolle Sicherheitsaspekt gegeben, dass die Fluglotsen bei Bedarf die VFR-Piloten ansprechen können.
- Nachfolgend schematisch die möglichen Flugwege zum Endanflug für Niederrhein mit unterlegter ICAO Karte mit freundlicher Genehmigung der DFS.



Sicherheitshinweise:

- Schaltet vor Einflug in die TMZ den Transponder Mode S auf den veröffentlichten Squawk Code!
- Schaltet zeitgleich in jedem Fall eure Hörbereitschaft auf der veröffentlichten TMZ- Frequenz!
- Erhöhte Aufmerksamkeit in den IFR-Anflugbereichen!
- Meidet die direkte Anfluglinie auf die aktive Landebahn und kreuzt den Bereich so schnell wie möglich!
- Achtet auf Informationen und Hinweise auf der TMZ- Frequenz! Dazu gehören Einzelansprache und/oder Rundrufe!
- Benutzt das FLARM und - wenn vorhanden - die gekoppelten ADS-B-in Geräte. Dann seht ihr den gewerblichen IFR-Verkehr zusätzlich im Display und könnt proaktiv den eigenen Flugweg planen! Wir empfehlen diese Ausrüstungsergänzung.
- Beobachtet den Luftraum noch intensiver als sonst!
- Bei rechtzeitiger Wahrnehmung kann ein Segelflugzeug frühzeitig und schneller einem Airliner ausweichen als umgekehrt!

Mit Umsicht und Good Airmanship ist die Nutzung der TMZ mit Hörbereitschaft und des Luftraums E auch bei Mischverkehr für alle Luftraumnutzer möglich.

Damit kann insbesondere dem Segelflug und allen AufwindSPORTarten auch in Zukunft dieser Luftraum zur Verfügung stehen.

Danke für Eure aktive Mitwirkung!